

U

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 284. Dienstag, den 28. November 1843.

Angekommene Fremde vom 25. November.

Hr. Justiz-Commiss. v. Colomb aus Grätz, Mad. Famin aus Verdiers, Hr. Gutsh. Szemi aus Szeleszewo, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Kammerherr v. Haza aus Levis, l. in der goldenen Gans; Hr. Gutsh. Jäckel aus Przybyn, die Hrn. Gastwirthe Klupitz und Ludwig aus Reisen, Hr. Land- u. Stadtger.-Sekr. Sawade aus Krotoschin, Hr. Stud. Rowinski aus Butingnie, Frau Oberförster Puszicka a. Samolez, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Prov.-Post-Insp. Schulz aus Fraustadt, Hr. Gutsh. v. Tempelhof aus Dabrowka, die Hrn. Gutsh. Stockmann a. Neumerl, Hulbschinski aus Breslau, l. im Hôtel de Rome; Hr. Gutsh. v. Zycklinski aus Brzustowo, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Gutsh. v. Radonski aus Dominowo, v. Brodnicki aus Miodslawice, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Gutsh. Cunow a. Dębica, l. im schwarzen Adler; Hr. Baron v. Zedlitz, Major a. D., a. Neumark, Fräulein Sautier aus Venches, Hr. Kaufm. Epenberg aus Culm, l. im Hôtel de Baviere; Frau Gutsh. v. Stoka aus Chwalibogowo, Frau Bürgerin Muszkiewicz aus Kosten, l. im Bazar.

Vom 26. November.

Hr. Gutsh. v. Kurnatowski aus Zdziechowice, l. im schwarzen Adler; die Hrn. Gutsh. Philippborn aus Sepienko, Schulz aus Gnesen, Stachowski aus Zdebno, Hr. Schaussp. Vbhur aus Berlin, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Staats-Referendar v. Dulewski u. Hr. Lüdtke, Costrolleur der poln. Bank, aus Warschau, die Hrn. Gutsh. v. Zaraczewski aus Lipno, Rdnig aus Rusko, l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Gutsh. v. Ostrowski aus Slopanowo, Micarre aus Piaski, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Gutsh. Freiherr v. Massenbach aus Bialoski, Hr. Kaufm. Dorn aus Berlin, l. im Hôtel de Rome; die Hrn. Gutsh. Dolski aus Polen, v. Zoltowski aus Kasinowo, Hr. Commiss. Laskowski aus Kruszewo, l. im Bazar;

die Hrn. Gutsb. v. Zakrzewski aus Chatalawy, v. Kierski aus Chrypsko, v. Raczynski aus Chwalkowo, l. im Hotel de Paris; Hr. Gutsb. Mann a. Leg, Hr. Commis Edwy aus Breslau, Hr. Kaufm. Witkowski aus Gnesen, l. im Eichkranz; die Hrn. Kaufl. Cohn aus Rogajen, Bankmann aus Zutroschin, Littmann aus Jaraczewo, l. im Eichborn; Hr. Gutsb. v. Skrzydlewski a. Sulencin, l. im Hotel de Cracovie.

1) Die Wittwe Anna Regina Hoffmann geb. Lange aus Radzewo, Hauland und der Daniel Pilz aus Rogalinek haben mittelst Ehevertrages vom 8. September d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schrimm, den 25. Oktober 1842.
Königl. Land- und Stadtgericht

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że wdowa Anna Regina Hoffmann z domu Lange, z Radzewskich oledrów i Daniel Pilz z Rogalinka, kontraktem przedślubnym z dnia 8. Września r.b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Szrém, dnia 25. Października 1843.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

2) Der Handelsmann Abraham Meier aus Schlichtingheim und die Bertha Weber haben mittelst Ehevertrages vom 2. Oktober 1843. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Fraustadt, den 31. Oktober 1843.
Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że kupeczacy Abraham Meier z Szlichtingowa i Berta Weber, kontraktem przedślubnym z dnia 2. Października 1843. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

W Wschowie, dn. 31. Paźdz. 1843.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

3) Bekanntmachung. Donnerstag den 7. Dezember c. Vormittags 10 Uhr sollen im hiesigen Garnison-Lazareth unbrauchbare Utensilien, Ofenkacheln, Schlösser, Lumpen etc. gegen sofortige Bezahlung meistbietend verkauft werden.
Posen, den 24. November 1843.

Die Lazareth-Kommission.

4) W piątek dnia 1. Grudnia b.r. drugi koncert P. Władysława Łyżckiego. — Rodak nasz na żądanie amatorów między innymi sztukami grać będzie Wesele Krakowskie.

5) Nachdem die Weinhandlung Johann Bauer in Berlin in Rücksicht gänzlicher Geschäfts-Aufgabe auch die durch mich geführte Niederlage hat eingehen lassen, zeige ich hiermit gehorsamst an;

daß ich nunmehr für eigene Rechnung einen Handel mit allen gangbaren Weinen eingerichtet habe,


und solchen in Unterstützung angesehenen Häuser von diesem Augenblick in der Art zu betreiben im Stande bin, daß ich wo möglich noch größere Vortheile, als bisher geschah, meinen verehrten Abnehmern zuzuwenden vermag.

Aus dieser Rücksicht bitte ich gehorsamst, das mir bisher zu Theil gewordene Vertrauen auch fernerweit nicht entziehen zu wollen.

Schoffen, den 21. November 1843.

Der Apotheker Kenschmann.

6) Die Haupt-Niederlage von fertigen Kleidungsstücken für Herren von F. H. Kantrowicz, Markt Nr. 40. eine Treppe hoch, dem Rathhaus-Eingange gegenüber empfiehlt ihr aufs beste und vollständigste assortirtes Lager von den neuesten Säcken in Tuch und Düffel, Paletots, Mäntel, Leib- und Ueberröcke, Beinkleider und Westen nach der neuesten Façon, sowie überhaupt alle in dieses Fach einschlagenden Gegenstände zu überraschend billigen Preisen. Auch sind bei mir zu haben die bekannten russischen Algierkas. Besondere Bestellungen werden aufs pünktlichste ausgeführt.



7)  Westenstoffe in Sammet, Seide, Cachemir und Toiletté, so wie Shawls, Cravatten, Schlipse, Taschentücher, feineurte und schwarze Halbtücher empfiehlt
S. Lipschütz, Mode-Magazin für Herren, Breslauer Straße Nr. 2.

8) Eine neue Auswahl von Patent-, Schreib- und Post-, acht englischen Zeichen-, feinen Cartonage-, gepreßten Titels-, Glacée- und Moirée-Papieren, Goldborten, acht chinesischen und Ackermannschen Tuschen, Honigfarben, Pinsel zur orientalischen Malerei, Reisezeuge, Tuschkasten, beste englische Stahl- und Zeichen-Weisfedern etc., empfiehlt zu auffallend billigen aber festen Preisen

die Papier-Handlung von L. Uch & Comp. in Posen,
Markt, und Neue-Strassen-Ecke.

9) So eben erhielt eine Sendung ausgezeichnete acht römischer und deutscher Saiten, so wie guten präp. Colophonium, verschiedene Sorten Violin-Wirbel und Steege, und verkauft solche zu billigen, jedoch festen Preisen

Louis Merzbach, Schreibmaterialien-Handlung, Neue Str. 14.

10)  Geschäfts-Etablissement.  Einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich Breslauer Straße Nr. 30. vis à vis dem Hôtel de Saxe im Deutschen Hause eine Material- und Tabak-Handlung eröffnet habe. Indem ich möglichst billige Preise, so wie reelle und prompte Bedienung verspreche, hoffe ich mir das Vertrauen eines hohen Adels und hochgeehrten Publikums zu erwerben.

Zugleich empfehle ich beste Berliner Glanz-Zalglichte, das Pfd. 5 sgr. 4 pf., doppelt raffinirtes Rüßl, das Pfund 3 Sgr. 9 Pf. J. Fiegel.

11) Berliner Glanzlichte, das Pfd. 5 sgr. 4 pf., bestes dopp. raff. Rüßl, das Pfd. 3 sgr 9 pf., Stettiner harte Seife, das Pfund 4 sgr. 2 pf., wie auch alten wurmfichigen Rollen. Barinas und Portoriko, so wie die beliebten La Paloma und ächten Manilla-Cigarren, ferner Düsseldorf'scher Punsch-Essenz und frische Pfundbese empfiehlt die Material- und Tabak-Handlung Julius Horwik,
Wilhelmsplatz-Ecke Nr. 20.

12) Markt Nr. 95/96. ist der Laden im Hausflur zu vermietthen. Das Nähere beim Eigenthümer.

13) Breslauer Straße Nr. 37. sind 2 Stuben zu vermietthen.

14) Frische Austern erhielt wiederum
J. G. Treppacher, vormal's St. Sypniewski.

15)  Balrische Bierhalle.  Heute Sonnabend frische Wurst und Wildpret, wobei das erste diesjährige Lagerbier angezapft wird.
Proszę moi Panowie. Borchagen im Gambrius.

16) Sonnabend den 25. November frische Wurst und Sauerkohls, wozu ergebenst einladet
J. G. Wilschke, Friedrichs- und Linden-Straßen-Ecke Nr. 20.
